

Straßenfest und Street-Move – Trappenkamp versteht das Feiern

Trappenkamp (sip). Wer hätte das gedacht? In Trappenkamp hat sich der Street-Move zur deutschlandweit größten Techno-Parade gemausert. Davon sind jedenfalls die Organisatoren überzeugt: Während andernorts eine Parade nach der anderen abgesagt wird, - nicht einmal die Love Parade findet in diesem Jahr statt - steckt das zwölfköpfige Organisationsteam in Trappenkamp derzeit mitten in den Vorbereitungen zu ihrer siebten Technoparty. Am **Sonnabend, 29. August** soll der Event starten, dann setzt sich auf dem Marktplatz wieder unter den lauten Technoklängen gestandener DJ's ein Konvoi aus zwölf Trucks in Bewegung, um die auf und neben den Wagen tanzende Fan-Gemeinde zum Partygelände am Katenlandsweg zu geleiten. Der beliebte zwei-stöckige Showtruck von „RaveSite.de“ soll in diesem Jahr sogar noch größer ausfallen, weiß Dieter Wendt vom Organisationsteam zu berichten. Neu ist in diesem Sommer auch die Warm-up-Party am **Abend des Freitag, 28. August** auf dem Festgelände Katenlandsweg/Ecke Gablonzer Straße, bei der dann „nebenbei“ schon für die Partynacht am **Sonnabend, 29. August** aufgebaut werden soll. „Wir können jede Hand gebrauchen, Manpower ist gefragt!“ lockt die im Team für die Helferzahl zuständige Annette Domakowski.

Seit sieben Jahren wird das Musikereignis von Mitgliedern der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Junge Unternehmer Trappenkamps („Jut“) mit Unterstützung des Jugendzentrums Trappenkamp erfolgreich auf die Beine gestellt. Hierbei haben sie vor allem das gegenseitige Miteinander und den Spaß an der Musik im Blick, nicht kommerziellen Gewinn. Und dieser Ansatz lohnt sich: Rund 10.000 Besu-



Sie bilden den Kern des Organisationsteams, das mit viel Leidenschaft den 7. Trappenkamper Street-Move vorbereitet, v.l.: Eike Tralau (22), Beatrix Domakowski (18), Dieter Wendt (62), Annette Domakowski (46), Bürgermeister Werner Schultz (49), Oliver Behm, (44) und André Fleth (22). Foto: sip

cher und 130 ehrenamtliche Helfer, so die Zahlen aus dem letzten Jahr, sprechen für sich. Längst kommen Technofreaks und DJ's aus dem gesamten Bundesgebiet angereist, die familiäre Zusammenarbeit zwischen DJ's, Organisatoren und Sponsoren, der friedliche Ablauf sowohl der Parade als auch der anschließenden After-Move-Party und die große Akzeptanz der Trappenkamper Bevölkerung laden sie zum Immer-wieder-kommen ein. „Wir hatten tatsächlich noch nie eine Beschwerde wegen Lärmbelästigung von den Einwohnern

Trappenkamps“ zeigt sich Bürgermeister Schultz stolz.

Dass die Trappenkamper das Feiern verstehen, zeigen sie übrigens auch schon an diesem Wochenende. Dann wird am **Sonnabend, 6. Juni** mit dem „kids-move“, der kleinen Schwester des Street-Moves, das Trappenkamper Straßenfest eröffnet. Um 13 Uhr treffen sich alle interessierten Kinder mit ihren geschmückten Fahrrädern, Bollerwagen oder Rollern auf der Gablonzer Straße und bewegen sich dann mit Trecker- und Musikbegleitung zum Marktplatz,

wo bei ihrer Ankunft gegen 14 Uhr das Straßenfest mit Spiel, Spaß und Unterhaltung starten wird. Krönender Abschluss soll - wie in jedem Jahr - das spektakuläre Feuerwerk um 23 Uhr sein.

Weitere Informationen zum Street-Move können in den nächsten Wochen auch im Internet unter www.street-move.com nachgelesen werden. Mitte Juni wird die Seite noch einmal in völlig neuem Layout erscheinen. Mögliche Sponsoren und Helfer können sich gern unter orga@street-move.com an das Organisationsteam wenden.